

EVANGELISCHE FILMGILDE

ZENTRALE

FRANKFURT AM MAIN · GINNHEIM / WOOGSTRASSE 22 / TELEFON 524634

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt:

zwei Filme als die besten des Monats Februar 1957

STRESEMANN

Produktion: BERLINER METEOR-FILM GMBH.

Regie: ALFRED BRAUN

Im Verleih: PRISMA FILMVERLEIH GMBH
Frankfurt/M., Taunusstr. 12-60

Jugendgeeignet, feiertagsfrei.

Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

Ein interessanter Film, der es mit all seinen Möglichkeiten unternimmt, ein bedeutendes Stück unserer jüngsten deutschen Geschichte darzustellen und lebendig zu machen. Durch die hervorragenden schauspielerischen Leistungen der beiden Hauptdarsteller kam dabei ein Film von großer Ausstrahlungskraft zustande, den man der besonderen Aufmerksamkeit eines breiten Publikums empfehlen möchte.

Zur Diskussion empfehlen wir folgende Themen:

1. Filmische Spielhandlung und geschichtliche Wahrheit.
2. Die politische Einzelpersönlichkeit im Parlamentarismus.
3. Die Bedeutung der Stresemann-Zeit für uns heute.

Robinson soll nicht sterben

Produktion: NEUE DEUTSCHE FILMGESELLSCHAFT

Regie: JOSEF VON BAKY

Im Verleih: HERZOG-FILMVERLEIH GMBH
München 15, Landwehrstr. 1

Jugendfördernd, feiertagsfrei

Endlich ein Film für die Jugend, an dem aber auch Erwachsene ihre Freude haben können. Erich Pontos letzte große schauspielerische Leistung macht diese Filmfassung von Friedrich Forsters Bühnenstück, in dessen Mittelpunkt Daniel Defoe und sein berühmter „Robinson“ stehen, zu einem besonderen Dokument.

Wegen seiner interessanten Themenwahl empfiehlt die Evangelische Filmgilde außerdem den Film

Made in Germany

(Die dramatische Geschichte des Hauses „Zeiss“)

zur Beachtung und Diskussion.

Produktion: CORONA-FILMPRODUKTION

Regie: WOLFGANG SCHLEIF

Im Verleih: DEUTSCHE LONDON FILMVERLEIH GMBH
Hamburg 1, Lange Mühren 9

Jugendfördernd, feiertagsfrei